

Schach Verbandsliga, Nürtingen wird Vizemeister

Im Fernduell um Meisterschaft und Aufstieg konnte Nürtingen zwar das Auswärtsspiel in Markdorf mit 5:3 gewinnen, scheiterte in der Endabrechnung aber am Spitzenreiter Weiße Dame Ulm, der gegen Langenau ebenfalls siegreich blieb und dank seines guten „Torverhältnisses“ die Spitzenposition verteidigte. In der Schlussrunde der Kreisklasse holten die Minimalisten aus Wendlingen ihren ersten Saisonsieg, der zum Klassenerhalt reichte.

Verbandsliga

In einer Stellung mit symmetrischer Bauernstruktur erfolgte nach einigem Materialabtausch die erste Punkteteilung durch Bernhard Weigand. Nach nicht optimal verlaufener Eröffnungsphase folgte ihm bald darauf Abdulhamit Gündogdu mit einem Sicherheits-Remis. Sascha Mareck hatte am Spitzenbrett eine Qualität für einen Bauern und Initiative geopfert. Danach konnte er seinen routinierten Gegner überraschend schnell überspielen und brachte Nürtingen mit 2:1 in Führung. Stefan Auch einigte sich kurz darauf auf ein Unentschieden und bleibt dadurch ebenso wie Bernhard Weigand in dieser Saison ungeschlagen. Einen weiteren Siegpunkt für Nürtingen steuerte Gerd Aring bei. Mit den ersten konkreten taktischen Drohungen erlangte er schnell gewinnbringenden Vorteil. Trotz deutlicher Führung war der Kampf damit noch nicht entschieden, weil an zwei von drei verbliebenen Brettern die Markdorfer deutlich in der Vorhand waren. Für die Entscheidung sorgte dann Arnd-Rüdiger Schwarz. Er konnte die ungenaue gegnerische Eröffnungsbehandlung zwar nicht direkt widerlegen, eroberte aber später einen Bauern, den er in einen souveränen Endspielsieg ummünzte. Matthias Kill hatte zu Beginn der Partie eine Gewinnkombination ausgelassen und war inzwischen in einem ziemlich aussichtslosen Endspiel gelandet. Der Gegner fand allerdings unter Zeitdruck den Gewinnplan nicht sofort und so konnte sich der Nürtinger durch Turmopfer in ein Patt und damit Unentschieden retten. Ein grobes Übersehen von Stefan Gold machte aus seinem etwas schlechteren Endspiel dann ein verlorenes, womit Markdorf am Ende auf 3:5 verkürzen konnte. Nürtingen hatte damit seine Pflichtaufgabe erfolgreich absolviert. Schnell nach Spielschluss kam aber die Nachricht, dass Spitzenreiter Ulm knapp mit 4,5:3,5 gegen Langenau gewonnen hatte und so bleibt Vizemeister Nürtingen der Verbandsliga auch im 11. Jahr in Folge erhalten. Gratulation an den Aufsteiger Weiße Dame Ulm, wir wünschen ihm ein erfolgreiches Jahr in der Oberliga Württemberg.

SK Markdorf - SV Nürtingen 5:3

Schröder - Mareck 0:1, Jurisic – Weigand 0,5:0,5, Arnold - Schwarz 0:1, Wulf – Aring 0:1, Savic - Auch 0,5:0,5, Zdzuj - Kill 0,5:0,5, Östreicher – Gold 1:0, Regel – Gündogdu 0,5:0,5

Kreisklasse:

Schlusslicht Wendlingen II feierte am letzten Spieltag seinen ersten Mannschaftsieg. Und der reichte nicht nur, um die Rote Laterne an Nürtingen IV abzugeben, sondern auch noch um seinen direkten Kontrahenten, Esslingen III hinter sich zu lassen und damit den Klassenerhalt zu sichern! Jürgen Zink, Waldemar Friesen, und Thomas Thum gewannen für Wendlingen, Markus Machtolf, Marcel Englisch, Wolfgang Matt und Sem Schade sicherten mit Punkteteilungen den wichtigen 5:3 Gesamtsieg.

Nürtingen IV musste unbedingt das letzte Spiel gegen Altbach gewinnen, um sicher den Klassenerhalt zu erreichen. Da der Gegner nur zu Siebt kam, konnte Alexander Schwarz mit seinem Erfolg bereits auf 2:0 erhöhen. Damit war aber das Nürtinger Pulver bereits weitgehend verschossen, denn die Altbacher gaben nur noch zwei Remis ab. Maik Schwarz, und Helmut Steinhilber mussten sich lange wehren um wenigstens eine Punkteteilung zu holen, aber im Endergebnis stand eine 3:5 Heimmiederlage zu Buche und nach dem Endresultat aus Wendlingen war klar, dass Nürtingen auf den letzten Platz abgerutscht war und damit in der kommenden Saison in der A-Klasse starten muss.

Keine Auswirkungen hatte die Heimmiederlage des TSV Grafenberg in der Schlussrunde der Kreisklasse, da der Klassenerhalt bereits gesichert war. Gegen die Plochinger Gäste verwertete Josua Kullen seinen materiellen Vorteil zur Führung. Ein Remis von Simon Krickl, sowie nachfolgende Niederlagen von Dr. Heiner Schneider und Volker Lang brachten Plochingen in Vorteil. Zwar gelang Julian Antal nach Figurengewinn der volle Punktgewinn zum Ausgleich, doch ein weiterer Spielverlust von Matthias Gugel war nicht mehr zu kompensieren. In den Schlussspielen mussten Harmut Hummel in einem Damenendspiel mit einem Bauer weniger und Steffen Thurner in einem gleichfarbigen Läuferendspiel mit entsprechender Bauernstruktur in ein Remis einwilligen.

SV Nürtingen IV – SV Altbach 3:5

Späth – Frey +:-, Mögerle – Benz 0:1, Friz – Bischoff 0:1, Steinhilber – Hande 0,5:0,5, Balbuchta – Kurz 0:1, Bunz – Wolf 0:1, Alexander Schwarz – Jilg 1:0, Maik Schwarz – Zettel 0,5:0,5

SV Wendlingen II – SV Dicker Turm Esslingen III 5:3

Zink – Schulz 1:0, Friesen – Reuß 1:0, Machtolf – Hahnke 0,5:0,5, Englisch – Bardili 0,5:0,5, Singer – De Oliveira Vasconcelos 0:1, Matt – Köhler 0,5:0,5, Schade – Eberspächer 0,5:0,5, Thum – Kufner 1:0

TSV Grafenberg – SF Plochingen II 3,5:4,5

Thurner – Elsner 0,5:0,5, Gugel – Kreuzer 0:1, Lang – Wittwar 0:1, Schneider – Raspopov 0:1, Hummel – Garcia-Sanchez 0:1, Krickl – Waedt 0,5:0,5, Kullen – Stoleski 1:0, Antal – Höger 1:0

Ergebnisse und Tabellen:

Verbandsliga Süd

SC Rangendingen - SV Ebersbach	4,0:4,0
SK Markdorf – SV Nürtingen	3,0:5,0
SV Reutlingen – SG Köki Hohentübingen	2,5:5,5
SF Pfullingen – SSG Fils-Lauter	3,5:4,5
SC Weiße Dame Ulm – TSV Langenau	4,5:3,5

Tabelle

1. SC Weiße Dame Ulm	9	46,0	14:4
2. SV Nürtingen	9	42,0	14:4
3. SV Ebersbach	9	40,0	11:7
4. SF Pfullingen	9	39,5	10:8
5. SV Langenau	9	38,5	10:8
6. SSG Fils-Lauter	9	36,0	10:8
7. SV Reutlingen	9	33,5	10:8

8. SK Markdorf	9	30,0	6:12
9. SG Köki Hohentübingen	9	26,5	3:15
10. SC Rangendingen	9	27,0	2:16

Kreisklasse:

TSV Grafenberg – SF Plochingen II		3,5:4,5
SV Wendlingen II – SV DT Esslingen III		5,0:3,0
SV DT Esslingen II – SG Filder		5,0:3,0
SV Nürtingen IV – SV Altbach		3,0:5,0

Tabelle:

1. SV Dicker Turm Esslingen II	8	44,5	16:0
2. SG Filder	8	46,5	14:2
3. TSV/RSK Esslingen II	8	32,5	10:6
4. SV Altbach	8	38,0	9:7
5. TSV Grafenberg	8	29,5	6:10
6. SF Plochingen II	8	25,0	6:10
7. SV Wendlingen II	8	24,0	4:12
8. SV Dicker Turm Esslingen III	8	22,0	4:12
9. SV Nürtingen IV	8	25,0	3:13